

Geld für die Kirche des Klosters

GESCHICHTE Der Lions Club spendet für das ehemalige Benediktinerkloster Kastl und bewundert besonders das Glockenensemble.

KASTL. Der Lions Club Amberg-Sulzbach hat unter Leitung des Präsidenten Klaus Platzer mit einer großen Gruppe die Klosterkirche Kastl besucht. Hintergrund der Besuchs war eine Spende für die Klosterkirche, die die Präsident Klaus Platzer und der Vorsitzende des Lions-Hilfswerkes, Wolfgang Bauer, übergaben. Der Scheck belief sich auf 500 Euro.

Neben den architektonischen Kostbarkeiten des Kirchenraums galt das Interesse auch dem historischen Kastler Glockenensemble. Ortsheimatpfleger Hermann Römer führte die Gäste kenntnis- und detailreich durch die Kastler Klosterkirche und die Geschichte des ehemaligen Benediktinerklosters Kastl. Großes Interesse weckten auch die Inschriften der mittelalterlichen Glocken, die in lateinischer Sprache und in kunstvoller Schrift den Stifter und das Patronat der Glocken angeben. Andreas Kneißl von der Kirchenverwaltung erklärte, dass das Kastler Glockenensemble mit seinen vier gotischen Glocken in kulturhistorischer Hinsicht im süddeutschen Raum einzigartig ist. Das Sanierungskonzept umfasst neben der Reparatur der im Jahr 2007 gesprungenen, nahezu drei Tonnen schweren Hauptglocke, der sogenannten ‚Stürmerin‘, den Guss von neuen ‚Entlastungsglocken‘ und den Neubau eines Glockenstuhls in zimmermannsmäßiger Ausführung. Einige wagten sich zum Abschluss noch zu später Stunde auf den Kastler Kirchturm, um die Glocken in Augenschein nehmen und die Stimmgewalt der Glocken aus unmittelbarer Nähe erleben zu können. *(ndr)*



Wolfgang Bauer und Klaus Platzer übergaben an Andreas Kneißl und Hermann Römer die Spende.